

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Briefe

Brief von Joseph von Laßberg an Sulpiz Boisserée, 08.08.1820-05.05.1827

Laßberg, Joseph von

Eppishausen (Erlen, Thurgau), 08.08.1820-05.05.1827

K 2911,8,1a

[urn:nbn:de:bsz:31-366683](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-366683)

Note.

In einer handschriftlichen / beinahe gleichzeitigen / Chronik des Jacob Trvinger von Königshoven / schrieb zu Straßburg a. 1386: / finde ich Seite: Lxxxvij und 199. von einer späteren hand mehrere Constanti betreffende histor: Merkwürdigkeiten, nebst einer Series Episcoporum Constantiensium bis mit auf Bischof Heinrich von Hoewen eingetragen. Alles was diese 5 Folio-Seiten enthalten, findet in der Chronik des Jacob v. Königshoven, welche Schüller zu Straßburg in 4^{te} edirt hat. Die Handschrift selbst gehörte in das Franciskaner Kloster zu Constanz, wothin ein Herr von Rastler anno 1638 sie vergabt hat und wo ich sie ~~vor~~ vor einigen Tagen kaufte. Auf der letzten Lxxxvij^{ten} Seite, finden sich von derselben Hand, welche die Constantiner annales von Seite: Lxxxvij an schrieb, die hier rückwärts befindlichen Familien nachrichten von dem geschlechte der Hemling.

Aus diesen scheint hervor zu gehen:

1. Das dies geschlecht einst in Constanz geblühet; auch die ~~beiden~~ Frauen: Margarethe Bräschin und der Mann der Margarethe Hemling: Hans Flübshlin sind aus jener Gegend, letzteres geschlecht blühet noch.
2. Der Schreiber scheint Hans Hemling / geboren: 1439: / zu sein, welcher seines Vaters und Großvaters Generation aufgezichnet hat.
3. Das Zeitalter scheint mit jenem des Malus Hemling zusammen zu treffen.

Was nun von diesen Notizen auf den berühmten Meister kann angewendet werden, muß der weitem Erforschung hingestellt werden: immer mögte es der Mühe werth sein, die Stadt-Archive zu Constanz darüber zu rath zu ziehen.

Jede Handschrift ist unrichtig, daß es auch vertrieben von Christus war, und sonderl. 1482 vertrieben wurde, und auf große Irrungen und Falschheiten

Heiligenberg am 8. August.

Johannberg

11 Heins v. Hoewen pag 369. 1820. *Portia Comentes Rev. H. Germanic. p. 511.*
 bei 1475 - 1478. 3 - 1439. 368

anno domini in ccc^o xxxij jar vff mentag nach ludie do ward rüdin hämeling
geboren.

anno dñj in ccc^o lxxxvij jar ward cunrat hemling geboren vnd
vff foloye in der nacht do starb er anno dñj in cccc^o xlviij.

Anno dñj in cccc^o xliij jar do starb rüdin hämeling vnd sin hus
frow in dry tagen nach ain andern acht tag vor mathie.

anno dñj in cccc^o xlvij do starb margrete brüschin
cunrat hemling husfrow vff sonntag vor michaheln

anno dñj in cccc^o xxxij jar vff donstag vor johan pite
do ward sin tochter anno geboren vnd starb vff sonntag
nach walpurgis anno lxxxx.

anno dñj in cccc^o xxxiiij jar vff fritag vor sant elrich
tag do ward sin sun jacob geboren.

anno dñj in cccc^o xxxvij vff bartolomey ward sin sun hant
geboren eodem anno starb er vff ain tag

anno dñj in cccc^o xxxviij vff samstag nach assens marie
ward sin sun hant geboren eodem anno starb er vff donstag
vor nit^e marie.

anno dñj in cccc^o xxxix vff michroochen nach galle do ward
sin sun hant geboren

anno dñj in cccc^o xli jar vff fritag vor margrette do ward sin tochter
margrete geboren hantens huschelis husfrow vnd starb vff sonntag
nach annens marie anno im lxxij jar